

498-1879

Nro. 498.

Circulare.

Ich beehre mich, eine Abschrift der am heutigen Tage erlassenen Kundmachung zur freundlichen Kenntnissnahme hier beizulegen und speciell an die Herrn Leiter derjenigen akademischen Schulen, in welchen Naturmodelle Verwendung finden, das Ersuchen zu richten, nur denjenigen weiblichen Modellen Legitimations-Karten auszustellen, die ein anständiges Betragen erwarten lassen, – solchen aber, welche dieser Voraussetzung nicht entsprochen haben, diese Karten wieder zu entziehen.

Auch scheint es mir im Interesse der Sache dringend gebothen, daß die Herrn Leiter der akademischen Schulen, ihren Schülern ernstlich zur Pflicht machen, den weiblichen Modellen nur zur Zeit wirklicher Arbeit den Aufenthalt in den Schullokalitäten zu gestatten und sich jeder intimen Unterhaltung mit denselben, sowie überhaupt alles Lärmens, Pfeifens, Singens u.s.w. im Hause zu enthalten. –

Das Ueberhandnehmen solch' unstatthaften Benehmens, so wie die in letzterer Zeit immer zahlreicher werdenden Besuche der Maler=Special=Schulateliers durch weibliche Personen, veranlassen mich, die energische Intervention der geehrten Herrn Collegen umso mehr anzurufen, als nur durch das Zusammenwirken Aller die auch Allen erwünschte Ordnung und Reinlichkeit im Hause zu erzielen sein wird. –

Wien, 30. November 1879.

[Eduard] Lichtenfels.

d.z. Rector.

Gelesen:

[Signaturen Karl Blaas, Karl Radnitzky, Karl Wurzinger, Friedrich Schmidt, Louis Jacoby, Theophil Hansen, August Eisenmenger, Kaspar Zumbusch, Josef Mathias Trenkwald, Christian Griepenkerl, Heinrich Angeli, Leopold Karl Müller, Hans Makart, Georg Niemann, Anton Frisch, Edmund Hellmer, Karl Kundmann]

Schreibung der Eigennamen nach Walter Wagner, Die Geschichte der Akademie der bildenden Künste in Wien, Wien 1967.

Transkription: Mag. Dr. Eva Schober, 2021.